

**ZMATH 2016c.00279**

**Hark, Elke; Kohn, Wolfgang; Öztürk, Riza; Tamm, Ulrich**

**Experience report on students' attendance at the tutorial on the Mathematics for Economists lecture. (Erfahrungsbericht zur Teilnahme am Tutorium zur Vorlesung Mathematik für Ökonomen.)**

Paravicini, Walter (ed) et al., Hanse-Kolloquium zur Hochschuldidaktik der Mathematik 2013. Beiträge zum gleichnamigen Symposium am 8. & 9. November 2013 an der Universität zu Lübeck. Münster: WTM-Verlag (ISBN 978-3-942197-40-3/pbk). Schriften zur Hochschuldidaktik Mathematik 1, 9-21 (2015).

Zusammenfassung: Im Sommersemester 2013 haben wir Daten zur Vorlesung "Mathematik für Ökonomen" erfasst. Diese Daten setzen sich zusammen aus den Teilnehmerlisten zu den Tutorien, die zusätzlich zur Vorlesung angeboten wurden, sowie den Teilnehmer- und Ergebnislisten der Abschlussklausur. Es soll mit Hilfe dieser Daten nun untersucht werden, inwieweit Teilnahme an den Tutorien und Klausurergebnis zusammenhängen. Zusätzlich zu den oben erwähnten Daten liegen uns teilweise noch Informationen über die Vorkenntnisse (Ergebnis eines Eingangstests zu einem Brückenkurs) und die Ergebnisse der oben erwähnten Korrekturen vor. Zusammen mit Eindrücken aus persönlichen Gesprächen ergibt sich damit ein Bild, welches uns zu folgenden Schlussfolgerungen führt. Insbesondere lässt sich sagen, dass die Leistungen im sehr guten bis guten Bereich hauptsächlich von Studierenden erzielt wurden, die regelmäßig an den Tutorien teilgenommen hatten oder sich anderweitig stark engagiert hatten. Ob die Teilnahme für den Klausurerfolg wichtig ist, ist allgemein allerdings nicht nachweisbar. Auffallend ist aber, dass die meisten mangelhaften Klausuren von Studierenden geschrieben wurden, die nicht oder nur sporadisch an den Tutorien teilgenommen haben. Die wichtigste Erkenntnis aus den Teilnehmerlisten der Tutorien ist die erschreckend hohe Quote derjenigen, die gar nicht erst zur Prüfung erschienen sind. Auch diese Gruppe von Studierenden hat zum großen Teil kaum am Tutorium oder weiteren Maßnahmen teilgenommen. Über den befriedigenden und ausreichenden Bereich lassen sich keine Aussagen treffen. Die Note ausreichend (4) ist erheblich überrepräsentiert. Ist für viele unserer Studierenden möglicherweise das Bestehen der Klausur das Ziel und nicht das Erlangen einer guten Note? – Für die Untersuchung dieser Frage reicht das vorliegende Datenmaterial nicht aus, da uns die Vorkenntnisse, Selbsteinschätzung und das Studienziel der Studierenden nicht oder nur teilweise vorliegen. Wir belassen es für diesen Beitrag daher auch bei einer Präsentation der Daten und einer einfachen Analyse, die im Wesentlichen auf dem Faktor "Aktivität", gemessen an der Häufigkeit der Tutoriumsbesuche, beruht.

*Classification:* D15

*Keywords:* university teaching; economics; first-year students; tutoring; tutorial attendance; achievement measurement; choices; remedial teaching; meetings